

Da die Teilnahmeplätze limitiert sind, erbitten wir Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail (siehe Rückseite) bis spätestens 04.09.2020.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anfahrtsskizze:



Hauptstr. 19, 96117 Memmelsdorf

Parkmöglichkeit vorm Hotel

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. R. Seggewiß-Bernhardt,
Klinikum Bamberg

Veranstalter:



Ihre Ansprechpartner:

Amgen
Dr. Brit Schäfer
Mobil-Tel.: +49(0)151 – 58038594
E-Mail: brit.schaefer@amgen.com

BMS/Celgene
Michaela Merklein
Mobil-Tel.: +49(0)172 - 8692102
E-Mail: mmerklein@celgene.com

Einladung

5. Bamberger Diskussionsforum Myelom und Lymphom



Neue Therapiestrategien:

Was haben wir erreicht?

**Datum 23.09.2020
Von 18:00 – 21:00 Uhr**

**Hotel & Brauereigasthof
Drei Kronen
Hauptstr. 19
96117 Memmelsdorf**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim Multiplen Myelom als auch beim aggressiven Lymphom haben sich die Therapieoptionen deutlich erweitert. Welche Therapie ist richtig für welchen Patienten? Trotz aller Neuerungen ist das Management von Patienten, die primär refraktär oder wiederholt rezidiert sind, eine große Herausforderung im klinischen Alltag.

Welche sinnvollen Optionen gibt es z.B. für die Vielzahl der refraktären Patienten mit Multiplen Myelom nach erfolgter Primärtherapie und erneuter Progression?

In der Rezidivtherapie des aggressiven Lymphoms hingegen stellt sich nach Zulassung der CAR-T-Zelltherapien eher die Frage, ob das aggressive Lymphom Rezidiv vielleicht sogar heilbar ist. Alle Therapiestrategien erfordern zudem ein konsequentes Infektionsmanagement, um ihr Potential optimal ausschöpfen zu können. Aber wie sieht dieses konkret aus, insbesondere in Zeiten der Coronapandemie?

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir im Rahmen des 5. Bamberger Diskussionsforums gemeinsam mit hochkarätigen Referenten Antworten auf diese für Sie relevante, aktuelle Fragestellungen finden können.

Im Namen der Veranstalter Amgen und Celgene lade ich Sie herzlich zu diesem fachlichen Austausch ein.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. R. Seggewiß-Bernhardt, Klinikum Bamberg

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen unter 0951 503-13701 oder ruth.seggewiss-bernhardt@sozialstiftung-bamberg.de sehr gerne zur Verfügung!

Neue Therapiestrategien: Was haben wir erreicht?

17:45	Come Together (kleiner Imbiss im Veranstaltungsraum)
18.00	Begrüßung PD Dr. R. Seggewiß-Bernhardt Klinikum Bamberg, Med. Klinik V, Hämatologie/Onkologie
18:10	Eine Herausforderung: Die Therapie des refraktären Myelompatienten Prof. S. Knop, Universitätsklinikum Würzburg Med. Klinik und Poliklinik II
18:35	Diskussion
18:50	BITEs und CARs: Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven Prof. Bargou, CCC Mainfranken, Würzburg Erfahrungen mit kommerziellen CARs im Rezidiv des aggressiven Lymphoms „A patient journey“ Prof. D. Mougiakakos, Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik V
19:35	Diskussion
19:55	Pause
20:05	Infektionsmanagement im Zeitalter neuer Therapien Prof. von Lilienfeld-Toal, Universitätsklinikum Jena Med. Klinik und Poliklinik II
20:35	Diskussion
20:50	Fazit und Zusammenfassung PD Dr. R. Seggewiß-Bernhardt, Klinikum Bamberg, Med. Klinik V
21:00	Ende der Veranstaltung

Geschätzte Gesamtkosten ca. 6.000 € (davon: ca. 3.000 €: Amgen GmbH; ca. 3.000 €: BMS/Celgene) für: Referentenhonorare inkl. Reisekosten, Veranstaltungsräume, Flyer, Technik, Bewirtungskosten. Die Veranstalter, der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen, dass die Veranstaltung produktneutral gestaltet ist. Eventuelle Interessenkonflikte der Referenten werden vor dem Vortrag offengelegt.

